

# STATISTISCHE BERICHTE

CI  
j/09



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Stand: Mai 2009  
- Vorläufige Ergebnisse -

Bestellnummer:  
3C101



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

## Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die vorläufigen Ergebnisse der **Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2009** über den Anbau auf dem Ackerland.

Nach dem Agrarstatistikgesetz<sup>1)</sup> wird die Bodennutzungshaupterhebung in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai eines jeden Jahres durchgeführt. 2009 fand eine **repräsentative** Erhebung statt.

**Auskunftspflichtig** sind die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar (ha) oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils dreißig Ar bestockter Rebflächen oder Obstflächen, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jede der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

Die Ergebnisse zum Anbau auf dem Ackerland für 2009 wurden aus einer Hochrechnung gewonnen. Nach einem bundeseinheitlichen Verfahren wurden maschinell 54 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Landes als Stichprobenbetriebe ausgewählt, deren aktuelle Anbaustruktur die Grundlage für die auf dem Wege der freien Hochrechnung ermittelten Landesergebnisse bildete.

Bedingt durch das Stichprobenkonzept werden bei Repräsentativerhebungen keine regional gegliederten Ergebnisse erstellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die repräsentativ ermittelten Ergebnisse mit Zufallsfehlern behaftet sind. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten (Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten exakt „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativ ermittelten Ergebnissen methodisch bedingt.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweiligen Fassung.

# Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt

Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	2007	2008	2009 vorläufig	Veränderung 2009 zu 2008
	Fläche in ha			%
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>997 529</b>	<b>998 177</b>	<b>1 001 454</b>	<b>0,3</b>
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>557 412</b>	<b>598 926</b>	<b>598 966</b>	<b>0,0</b>
Weizen zusammen	318 395	335 831	344 032	2,4
Winterweizen (ohne Durum)	314 340	329 013	336 502	2,3
darunter: Dinkel	1 549	1 781	2 096	17,7
Sommerweizen (ohne Durum)	1 279	3 671	2 881	- 21,5
Hartweizen (Durum)	2 776	3 147	4 649	47,7
Roggen	82 812	89 070	88 807	- 0,3
Wintermenggetreide	174	265	200	- 24,4
Gerste zusammen	116 653	124 354	120 695	- 2,9
Wintergerste	103 402	107 746	109 444	1,6
Sommergerste	13 251	16 608	11 250	- 32,3
Hafer	5 237	5 842	5 398	- 7,6
Sommernenggetreide	378	183	244	33,0
Triticale	19 261	21 295	21 332	0,2
Körnermais	13 855	20 140	17 065	- 15,3
Corn-Cob-Mix	649	1 945	1 193	- 38,7
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>15 566</b>	<b>12 108</b>	<b>12 655</b>	<b>4,5</b>
Futtererbsen	9 833	6 548	7 847	19,8
Ackerbohnen	904	850	732	- 13,9
Lupinen	3 771	3 300	3 668	11,2
alle anderen Hülsenfrüchte	1 057	1 410	408	- 71,1
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>61 598</b>	<b>58 511</b>	<b>59 403</b>	<b>1,5</b>
Kartoffeln zusammen	12 782	12 574	12 878	2,4
frühe Speisekartoffeln	511	309	370	19,7
mittelfrühe und späte Kartoffeln, einschl. frühe Industriekartoffeln zusammen	12 270	12 265	12 507	2,0
Speisekartoffeln (mittelfrühe und späte)	5 297	5 925	4 582	- 22,7
Industriekartoffeln (frühe, mittelfrühe und späte), Futter- und Pflanzkartoffeln	6 973	6 340	7 925	25,0
darunter: Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke	2 182	1 263	3 084	144,1
Zuckerrüben	48 273	45 588	46 167	1,3
Runkelrüben	315	195	214	10,1
alle anderen Hackfrüchte	228	154	144	- 6,5
<b>Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt</b>	<b>5 658</b>	<b>5 931</b>	<b>5 567</b>	<b>- 6,1</b>
Gemüse, Spargel, Erdbeeren zusammen (ohne Samenbau)	5 271	5 372	5 209	- 3,0
a) im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	5 041	5 144	5 001	- 2,8
b) im Wechsel mit Gartengewächsen				
- im Freiland	222	223	201	- 9,8
- unter Glas	8	5	7	27,2
Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen zusammen	72	68	83	21,7
a) im Freiland	48	41	41	1,2
b) unter Glas	24	27	41	52,7
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumen- zwiebeln und -knollen auch unter Glas	315	491	275	- 44,0

## Noch Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt

Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	2007	2008	2009 vorläufig	Veränderung 2009 zu 2008
	Fläche in ha			%
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>189 504</b>	<b>168 504</b>	<b>176 874</b>	<b>5,0</b>
Ölfrüchte zusammen	185 965	164 679	173 148	5,1
Raps und Rüben zusammen	182 931	161 374	170 067	5,4
Winterraps	181 290	160 470	169 068	5,4
Sommer- und Winterraps	1 641	904	999	10,5
Flachs (Lein)	917	576	823	42,9
Körner- und Sonnenblumen	1 609	2 445	1 941	- 20,6
andere Ölfrüchte	509	284	317	11,7
Hopfen	500	500	519	3,8
Tabak	48	47	54	13,8
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 479	1 515	1 257	- 17,0
Heil- und Gewürzpflanzen	840	658	718	9,2
alle anderen Handelsgewächse	672	1 106	1 177	6,4
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>101 796</b>	<b>113 816</b>	<b>116 623</b>	<b>2,5</b>
Klee, Klee-Gras, Klee-Luzerne-Gemisch	3 793	3 166	3 837	21,2
Luzerne	4 404	4 235	4 409	4,1
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden)	17 382	22 797	26 637	16,8
Silomais (einschl. Lieschkolbenschat)	73 195	78 732	79 678	1,2
alle anderen Futterpflanzen	3 022	4 887	2 062	- 57,8
<b>Brache insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>65 995</b>	<b>40 456</b>	<b>31 366</b>	<b>- 22,5</b>

1) einschl. stillgelegter Flächen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Ackerflächen; ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe

=====

**Zu beziehen durch das**  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -  
Bestellnummer: 6C101)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung  
und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch  
auszugsweise über elektronische Systeme/Datenträger  
bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Herausgabe:** August 2009

www.sachsen-anhalt.de

### Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Herr Block  
Tel.: 0345 2318 403

### Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318 777 Telefax: 0345 2318 913  
Tel.: 0345 2318 715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318 716 E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

### Vertrieb:

Tel.: 0345 2318 718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

### Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318 714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)